

PRESSEMITTEILUNG

Juni 2022

GABRIEL-CHEMIE
Gesellschaft m. b. H.
Industriestraße 1
2352 Gumpoldskirchen
Austria
Tel.: +43 2252 636 30-0
Fax: +43 2252 627 25-0
info@gabriel-chemie.com
www.gabriel-chemie.com

Gabriel-Chemie präsentiert die neuesten Trendfarben in der Welt der Kunststoffe:
COLOUR VISION N°22

Pünktlich zu Sommerbeginn bringt Gabriel-Chemie die 22. Auflage ihrer begehrten Colour Vision auf den Markt.



@Gabriel-Chemie

In der Welt der Kunststoffe gilt die Kollektion Colour Vision als Inspirationsquelle für Produkt- und Farbkonzepte für Markenhersteller, Konsumgüter- und Industriedesigner sowie Kunststoffverarbeiter. Erfahrene Trendscouts und innovative Colouristen arbeiten jedes Jahr aktiv an den Trends von morgen, um eine neue COLOUR VISION Kollektion kreieren zu können.

COLOUR VISION N°22

Die diesjährige Colour Vision Kollektion präsentiert sich in einem frischen Look und bietet eine ganz neue Richtung, wie das Farbkonzept von Gabriel-Chemie in Szene gesetzt werden kann. Es zeichnet sich durch schöne Farben aus, die Positivität und Hoffnung vermitteln und dennoch all die guten Erinnerungen wieder aufleben lassen. Nachhaltigkeit im Fokus, spezielle Metallic- und Perlmuttoptiken ergänzen diese Farben. Die Belebung unseres Alltags tritt wieder in den Vordergrund.

REVIVAL – HOPE

Wir blicken mit neuem Tatendrang nach vorne und begegnen unvorhersehbaren Herausforderungen flexibel und ideenreich. Gemeinsam nutzen wir die sich rasant entwickelnden digitalen Möglichkeiten, um unsere Lebensweisen intelligent zu optimieren. Fantasievoll und neugierig erkunden wir, was neu und bunt vor uns liegt. Der Wertstoff Kunststoff spielt nicht nur als Bestandteil modernen Produktdesigns eine große Rolle, sondern vor allem als recycelbarer, nachhaltiger und intelligenter Rohstoff im Sinne unserer Umwelt. Die Farben dieser Trendserie sind von guten Erinnerungen belebt und mit frischem Optimismus ausgestattet und dienen als leuchtende Begleiter in eine unbeschwerte Saison.

Ulf Trabert, Corporate Business Development Manager Decorative Solutions über die Bedeutung der Colour Vision No.22: „Revival-Hope ist bedeutender als wir mit Worten ausdrücken können. Unvorhersehbare Herausforderungen begegnen uns in allen Lebenslagen, ohne zu sehr ins Detail zu

gehen. Die Wiederbelebung unseres täglichen Lebens und Arbeitswelten steht im Vordergrund und muss flexibel, ideenreich mit frischem Optimismus und Hoffnung für morgen gestaltet werden. Die ausgesuchten Farben stehen im Einklang zu etwas persönlichem und optimistisch vorausschauendem.“



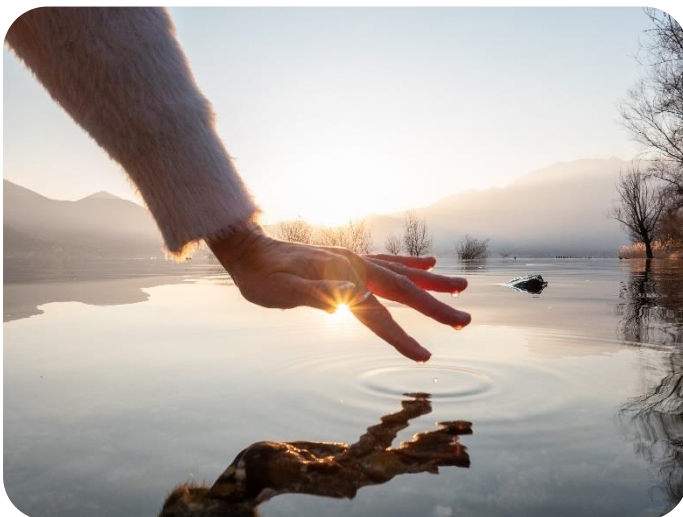
9 INSPIRIERENDE FARBEN

Ob die Farbe „Candy Pink“ die positive Richtung der Zukunft unterstreicht oder der neue „Oriental Dream“ Sie in orientalische Nächte versetzt und Ihr abenteuerlustiges Inneres beflügelt. Eines ist sicher, alle neun leuchtenden Farben stechen besonders hervor und sind die Schätze des Jahres 2022.

COLOUR TRENDS VON GABRIEL-CHEMIE

Mit der Analyse von neuen Farbtrends aus unterschiedlichen Industriebranchen und der Berücksichtigung sozialer Einflüsse im Markt, werden jedes Jahr neue Trendthemen ausgearbeitet. Jedes Thema wird anhand von neun innovativen Linsenplättchen visualisiert.

@Gabriel-Chemie



Gabriel-Chemie zeichnet sich durch die Spezialisierung auf Farben, Oberflächen und Materialien sowie die kontinuierliche Recherche zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Farbtrends aus. Effektpigmente veredeln die Farben und verleihen ihnen eine neue Wertigkeit.

Unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen, kommerzieller Wünsche und technischer Vorgaben werden individuelle Farbeinstellungen erstellt.

Weitere Informationen zur neuesten Colour Vision von Gabriel-Chemie finden Sie unter <https://gabriel-chemie.svenso.dev/colour-vision-22>

GABRIEL-CHEMIE ist auf das Färben und Verfeinern von Kunststoffen spezialisiert. Das Unternehmen wurde im Jahr 1950 gegründet und zählt seither zu den größten Masterbatch Herstellern Europas. Das unabhängige, privat geführte Unternehmen hat seinen Sitz in Gumpoldskirchen, Österreich und verfügt über weitere Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Ungarn, Polen, Tschechien, Italien, Spanien und Russland mit rund 600 Beschäftigten.